

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.02.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 093|21

Brandstiftung an Mehrfamilienhaus | Aufgesprengte Automaten - ein Tatverdächtiger gestellt | Spontanversammlung mit Aufzug in Leipzig

Erstellerin: Sandra Freitag

Brandstiftung an Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Plagwitz), Zschochersche Straße 76

Zeit: 20.02.2021, gegen 00:35 Uhr

Durch Unbekannte wurden in der Nacht von Freitag zu Samstag zwei Brandsätze gegen ein, in einem Mehrfamilienhaus gelegenes, Lokal geworfen. Einer der Brandsätze traf gegen ein Fenster, ein weiterer wurde gegen die Eingangstür des Lokals geworfen. Der oder die Tatverdächtigen entfernten sich in unbekannt Richtung vom Tatort. Hinzukommende Zeugen konnten die Flammen löschen. Es wurde niemand verletzt. Es entstand Sachschaden in unbekannter Höhe. Die Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung wurden aufgenommen. Da eine politische Motivation der Tat nicht ausgeschlossen werden konnte, wurden die weiteren Ermittlungen an die SoKo LinX des Landeskriminalamtes Sachsen übergeben.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei um Ihre Mithilfe:

Haben Sie in der Nacht vom 19. Februar zum 20. Februar 2021 verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen vor der oben genannten Anschrift oder im unmittelbaren Bereich wahrgenommen?

Können Sie sonstige Angaben machen, welche zur Aufklärung beitragen oder zur Ermittlung der Tatverdächtigen führen könnten?

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Habe Sie unter Umständen das Geschehen mittels Bild-/ Videoaufzeichnungen festgehalten?

Sofern Sie Hinweise zu dem Sachverhalt geben können, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0341 966 4 6666.

Aufgesprengte Automaten – ein Tatverdächtiger gestellt

Fall 1:

Ort: Leipzig (Liebertwolkwitz), Jahnstraße

Zeit: 20.02.2021, gegen 04:00 Uhr

Ein Zeuge meldete sich am Samstag in den frühen Morgenstunden bei der Polizei und gab an, in der Jahnstraße eine Explosion gehört zu haben. Im Anschluss soll eine Person mit einem Fahrrad davon gefahren sein. Als die Polizeibeamten eintrafen, stellten sie fest, dass ein Zigarettenautomat mittels Pyrotechnik aufgesprengt wurde und aufgrund der Explosion in seine Einzelteile zerrissen wurde. Teile des Automaten lagen mehrere Meter im Umkreis des Gerätes verstreut. Während der Tatortbereichsfahndung konnte ein Tatverdächtiger (30, deutsch) unweit des Explosionsortes gestellt werden. Zuvor stürzte er bei der Flucht vor den Polizeibeamten mit seinem Fahrrad, wobei aus seinen Sachen mehrere Schachteln Zigaretten herausfielen. Bei einer Durchsuchung fanden die Beamten neben weiteren Zigarettenschachteln noch kristalline Betäubungsmittel und diverse Werkzeuge. Da sich der 30-jährige durch den Sturz verletzte, wurde er zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und des Besitzes von Betäubungsmitteln wurden durch die Kriminalpolizei aufgenommen.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Probsteida), Prager Straße

Zeit: 20.02.2021, gegen 01:00 Uhr

Samstagvormittag stellte ein Mitarbeiter einer Gaststätte fest, dass der an der Hausfassade des Lokals befindliche Zigarettenautomat beschädigt war. Hinzukommende Polizeibeamte stellten fest, dass Unbekannte den Automaten vermutlich mittels Pyrotechnik gesprengt hatten. Durch die Explosion wurde der Automat stark aufgebläht und komplett unbrauchbar. Die Zigarettenschachtel und eine Geldscheinkassette befanden sich noch im Gerät. Die Münzgeldkassette fehlte. Bei Befragungen der Anwohner stellte sich heraus, dass es in der Nacht gegen 01:00 Uhr einen explosionsartigen Knall gegeben habe. Die Höhe des entstandenen Sach- und Stehlschaden ist noch nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Spontanversammlung mit Aufzug in Leipzig

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Dresdner Straße/Wurzner Straße

Zeit: 20.02.2021, gegen 19:20 Uhr

Eine Gruppe von etwa 30 bis 50 Personen bewegte sich gestern Abend geschlossen auf der Dresdner Straße in Richtung Zentrum. Die Personen trugen ein dunkles Stofftuch in der Größe von etwa 1 x 2 Metern mit der gelben Aufschrift »NiUnaMenos« vor sich. Bereits vor dem Eintreffen der Polizeibeamten löste sich die Gruppe in Höhe des Grassi-Museums auf und die Personen entfernten sich in verschiedene Richtungen.

Unbekannte berauben Jugendlichen

Ort: Leipzig (Liebertwolkwitz), Kirchstraße

Zeit: 20.02.2021, zwischen 22:40 Uhr und 22:50 Uhr

Gestern Abend befand sich der 17-jährige Geschädigte an der Bushaltestelle der Endhaltestelle »Meusdorf« und wartete auf den Bus. Zwei junge Männer kamen auf ihn zu und forderten ihn unter Androhung von Gewalt auf, seine mitgeführten Sachen auszuhändigen. Aus Angst vor Gewalt übergab der 17-jährige seine Sachen, unter denen sich unter anderem seine Geldbörse und sein Smartphone befanden, an die beiden Unbekannten. Im Anschluss flüchteten die beiden Tatverdächtigen mit ihren Fahrrädern, wovon eines ein gemietetes »Durst-Express«-Fahrrad war in Richtung Liebertwolkwitz und in Richtung Zolaweg. Der Geschädigte konnte die beiden Tatverdächtigen wie folgt beschreiben:

1. Person (flüchtete mit Mietfahrrad in Richtung Liebertwolkwitz):

- circa 18 bis 19 Jahre alt
- circa 1,80 bis 1,85 Meter groß
- schlanke Gestalt
- heller Teint
- dunkelblonde Haare
- Bekleidung: rote Adidasjacke, schwarze Jogginghose, dunkle Turnschuhe, weißes Basecap "Nike"
- hatte schwarze Schulter-Brust-Tasche bei sich
- Tattoo am Daumen - vier Zahlen

2. Person (flüchtete mit Fahrrad in Richtung Zolaweg):

- circa 18 bis 19 Jahre alt
- circa 1,70 bis 1,75 Meter groß
- kräftig gebaut
- dunkler Teint
- trug eine Bauchtasche
- Bekleidung: dunkelgrüne Jacke, dunkle Hose

Es entstand ein Stehlschaden im mittleren dreistelligen Bereich. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Raubdeliktes aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Brand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Altlindenau), Georg-Schwarz-Straße

Zeit: 20.02.2021, 02:30 Uhr bis 02:45 Uhr

In einer Dachgeschosswohnung kam es zum Brand von Inventar. Zunächst konnte der Wohnungsinhaber das Feuer löschen, das jedoch erneut aufflammte. Die Feuerwehr löschte den Brand, zu Schaden kam niemand. Die Wohnung blieb weiterhin bewohnbar. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht bekannt. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung wurden aufgenommen.

Brennende Mülltonnen im Stadtgebiet Leipzig

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 19.02.2021, 23:00 Uhr bis 20.02.2021, 22:30 Uhr

Unbekannte steckten Freitagnacht im Zeitraum von 23:00 Uhr bis 01:00 Uhr in den Leipziger Stadtteilen Altlindenau, Volkmarsdorf und Zentrum-Süd auf unbekannte Art mehrere Restmüllbehälter und Papiertonnen in Brand.

Gestern Abend wurden im Zeitraum von 18:45 Uhr bis 22:30 Uhr durch Unbekannte in den Stadtteilen Connewitz und Südvorstadt ebenfalls mehrere Restmüll- und Papierbehälter in Brand gesetzt.

Die Mülltonnen konnten durch die Feuerwehr gelöscht werden, wurden aber teilweise stark beschädigt. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Brand aufgenommen.

Einbruch in Pflegeheim

Ort: Kitzscher

Zeit: 19.02.2021, 04:15 Uhr bis 05:30 Uhr

Freitagmorgen verschafften sich Unbekannte über die äußere Zugangstreppe eines Pflegeheimes Zugang zur Einrichtung. In der weiteren Folge wurde ein Büro aufgebrochen, das Mobiliar durchsucht und mehrere Tablets, sowie zwei Geldkassetten entwendet. Weiterhin wurde aus einer Umkleidekabine der private Fahrzeugschlüssel einer Mitarbeiterin und deren Mobiltelefon entwendet. Die Höhe des entstandenen Stehlschadens steht noch aus. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 300 Euro. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen.

Mann verstirbt nach Verkehrsunfall

Ort: Leipzig (Probstheida), Russenstraße

Zeit: 19.02.2021, gegen 21:45 Uhr

Freitagabend fuhr der 67-jährige Fahrer eines Pkw VW Passat auf der Russenstraße in Richtung Park-Krankenhaus. Kurz vor dem Kreisverkehr kam er nach links von der Fahrbahn ab, durchbrach einen Grundstückszaun und kam mit dem Fahrzeug auf einem Erdhügel zum Stehen. Rettungskräfte brachten ihn in eine Klinik, wo er in der Folge verstarb. Ob der 67-jährige im Vorfeld des Verkehrsunfalls medizinische Probleme hatte, wird derzeit geprüft. Der entstandene Schaden am Fahrzeug und dem Zaun wurde mit etwa 15.000 Euro beziffert, davon etwa 10.000 Euro am Pkw.

Hecke und Transporter angezündet

Ort: Mügeln, Mühlgasse/Ernst-Thälmann-Straße

Zeit: 20.02.2021, gegen 20:45 Uhr

Unbekannte zündeten zunächst eine große Hecke im Mühlweg an und in der weiteren Folge wurde ein unweit entfernter Transporter Mercedes Sprinter in Brand gesetzt. Die Flammen griffen auf eine Garage und einen Holzzaun über, die ebenfalls erheblich beschädigt wurden. Mehrere Freiwillige Feuerwehren kamen zur Löschung der Brände hinzu. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 50.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Brand an der Hecke und Brandstiftung am Fahrzeug aufgenommen.